



## Seelsorge und Hilfe, Ihr Schutz ist uns wichtig.

Wir lassen Sie in dieser ungewissen Zeit nicht alleine und bieten Ihnen telefonische Seelsorge an. Pfarrer Erich Strahm 062 827 16 28 und Pfarrer Beat Hänggi 062 827 25 81 sind gerne für Sie da.

Sollten Sie aufgrund der aktuellen Situation Hilfe bei alltäglichen Arbeiten (zb. Einkaufen, Post- oder Bankgänge, usw.) benötigen, können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen oder organisieren für Sie eine Hilfe. [verwaltung@ref-kirchberg.ch](mailto:verwaltung@ref-kirchberg.ch) oder 062 827 16 08.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und gute Gesundheit für die kommenden, herausfordernden Tage und Wochen.

## Wirtschafts- und andere Krisen



Die Corona-Krise weitet sich immer mehr zur Wirtschaftskrise aus. Gewisse Branchen hat es sehr hart getroffen, andere sind mit einem 'blauen Auge' davongekommen. Doch sei dies die schwerste wirtschaftliche Krise seit dem zweiten Weltkrieg.

Ich kann da nicht mitreden, erinnere ich mich doch nur bis zur sog. Ölkrise 1973 zurück. Auslöser war damals der Jom-Kippur-Krieg zwischen Israel auf der einen Seite und Ägypten, Syrien und anderen arabischen Staaten auf der anderen Seite. Die Folgen davon waren bis in die Schweiz zu spüren, da Öl und Benzin knapp wurden. Ich fand diese Krise 'megacool', da es im November 73 drei autofreie Sonntage gab, welche wie ein Volksfest gefeiert wurden. Ich war damals 11 Jahre alt und konnte mit dem Velo nach Belieben zusammen mit meinen Freunden auf den Straßen 'rumblocken'. Die folgenden Krisen gingen irgendwie fast unbemerkt an mir vorbei.

Mein Vater hingegen hatte etliche schwere Krisen erlebt. Geboren wurde er vor dem ersten Weltkrieg 1913. Freilich war er damals zu klein, um sich daran erinnern zu können. Doch seine ärmliche Familie ging damals durch entbehrungsreiche Zeiten.

Vater war ein guter Schüler und hätte gerne studiert oder zumindest eine Lehre gemacht. Doch das kam leider nicht in

Frage; er konnte froh sein, dass er 1928 eine Stelle als Fabrikarbeiter fand und somit eine Existenz. Derselben Firma ist er 50 Arbeitsjahre treu geblieben. Vater konnte eine Familie gründen; vier Kinder wurden ihm geschenkt. Während dem zweiten Weltkrieg stand Vater etliche Monate an der Grenze. Auch dies war eine harte und entbehrungsreiche Krisenerfahrung. 1952 starb seine Frau bei der Geburt des fünften Kindes zusammen mit dem Kind. Vater war nun Witwer mit vier Kindern unter 10 Jahren. Welch schwere Lebenskrise! Mit der Heirat meiner Mutter kamen nochmals vier Kinder dazu. Ein Arbeiterlohn hat damals für eine Familie mit acht Kindern kaum gereicht, und wir mussten 'schmal' durch. Ich als Jüngster mit Jahrgang 1962 habe davon allerdings nicht allzu viel mitgekriegt, da in den 1960er und 70er Jahren der wirtschaftliche Aufschwung kam und sogar wir uns pünktlich zur ersten Mondlandung der Apollo 11-Mission im Sommer 1969 einen Schwarz-Weiss-Fernseher leisten konnten. Ich erinnere mich nur, dass wir zuhause nur selten Fleisch auf dem Tisch hatten und beim Wandern lag das Einkehren in ein Restaurant mit der ganzen Familie praktisch nie drin. Auch ist mein Vater immer 'Fünfliber-Töffli' gefahren, da er sich ein Auto nicht leisten konnte. Ansonsten hatte ich eine schöne Kindheit, abgesehen davon, dass

man als Kleinster von acht Kindern in der 'Hackordnung' der Geschwister nun mal an unterster Stelle steht. Doch wie sagt man?: «Was dich nicht umbringt, macht dich stark!»

Nun haben wir wieder eine internationale Krise. Meinem 1999 verstorbenen Vater wird diese nicht mehr zugemutet. Er hatte in seinem Leben schon genug happe Krisen durchgestanden. Leider kann ich ihn nun nicht mehr um Rat fragen. Seine Lebens- und Krisenerfahrung wäre 'Gold wert'.

Vielleicht kennen Sie ältere Menschen, welche krisenerprobt sind und können auf ihren Erfahrungsschatz zurückgreifen. Nehmen Sie doch den Telefonhörer zur Hand und rufen Sie diese Seniorin oder diesen Senior an. Jemand, der schwierige Zeiten durchgestanden hat, kann uns Mut und Zuversicht zusprechen. Oder suchen Sie Rat bei Gott. Gewiss wird Gott Ihnen nicht antworten, wie es ein älterer Mensch tun würde. Aber oft bekommen wir auf unsere Lebensfragen tatsächlich Antworten von Gott, sei es durch eine konkrete Lebensführung oder ganz schlicht durch ein Bibelwort. Manchmal tut es auch einfach gut, wenn man jemandem sein Herz ausschütten kann, gerade in schweren Zeiten. In Psalm 18 Vers 7 steht:

*Als mir angst war, rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott. Da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel, und mein Schreien kam vor ihn zu seinen Ohren.*

Ich bin zuversichtlich, dass die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer auch diese Krise gut meistern wird. Jene, welche unter der Corona-Krise schwer leiden müssen, sind auf unsere Solidarität angewiesen und verdienen unser Mitgefühl. Eines ist für mich gewiss: Gott ist mit uns und empfindet mit uns.

*Ihr trotz Krisen **zuversichtlicher**  
Pfarrer Beat Hänggi*

## Einladung zum Religionsunterricht

Liebe Eltern und Liebe Kinder

Alle Kinder von der 1. bis 8. Klasse laden wir herzlich zum Religionsunterricht ein. Unabhängig ob bis jetzt der Religionsunterricht besucht wurde, sie ausgetreten oder konfessionslos sind, alle Kinder sind herzlich willkommen!

Anmeldungen nehmen wir per sofort unter [verwaltung@ref-kirchberg.ch](mailto:verwaltung@ref-kirchberg.ch) entgegen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Seniorenferien 2020 im Hotel Sunstar\*\*\*\* in Davos-Platz



### Samstag, 15. August – Samstag, 22. August 2020

Erneut die gesunde Bergluft geniessen auf 1'560 Meter über Meer

Sind Sie noch selbstständig und möchten gerne gemeinsam mit anderen die schöne Gegend von Davos geniessen?

Freuen Sie sich auf Ausflüge, kleine Wanderungen und den Rundgang um den Davosersee..., dann melden Sie sich jetzt an!

Pfr. Erich Strahm, Christine Roth und Marianne Maurizzi werden Sie auch dieses Jahr durch diese Ferientage begleiten und für Ihr Wohl besorgt sein. Wir bieten Ihnen:

- Hin- und Rückreise mit dem Car
- Halbpension im Hotel Sunstar + 3 Mittagessen; Wellnessanlage zur freien Benützung
- Davoscard: Starke Ermässigung für die Bergbahnen, Museen etc. in Davos/Klosters sowie gratis Ortsbusse Davos/Klosters und RHB Klosters-Davos-Filisur

Zimmerpreise pro Person Fr. 1'110.– bis Fr. 1'290.–, je nach gewünschtem Standard.

**Detailunterlagen und Anmeldeformulare** erhalten Sie auf dem Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Kirchberg, Sonnmatstr. 23, 5022 Rombach, 062 827 16 08 oder per E-Mail [sekretariat@ref-kirchberg.ch](mailto:sekretariat@ref-kirchberg.ch)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wegen «Corona» werden wir bis 10. Juli entscheiden, ob wir die Ferien durchführen können oder ganz absagen müssen. Bis dahin entstehen für die Angemeldeten keine Kosten! Es hat jetzt noch freie Plätze. Wenn Sie mitkommen möchten, **melden Sie sich bis spätestens 10. Juni 2020 an.**

Weitere Auskünfte beim Leiterteam: Pfr. Erich Strahm 062 827 16 28 / C. Roth 062 827 11 77 / M. Maurizzi 062 827 12 74

*Mit freundlichen Grüssen, das Leiterteam*

## Öffnungszeiten Verwaltung:

Die Verwaltung bleibt aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiters geschlossen. Termine können telefonisch oder via E-Mail vereinbart werden: 062 827 16 08 oder [verwaltung@ref-kirchberg.ch](mailto:verwaltung@ref-kirchberg.ch).

## Ohne Gewähr!

Liebe Leserschaft,

Am 15. Mai 2020 ging diese Ausgabe der KirchenNews in den Druck. Zu diesem Zeitpunkt war noch immer unklar, ob wir ab dem 8. Juni 2020 wieder Gottesdienste feiern und Veranstaltungen durchführen dürfen. Auf unserer Homepage [www.ref-kirchberg.ch](http://www.ref-kirchberg.ch) und in den Dorfzeitungen Küttiger-Anzeiger und Bibersteiner informieren wir laufend über die aktuelle Situation. Ausserdem finden Sie dort die aktuelle Agenda, falls wir ab dem 8. Juni 2020 wieder Gottesdienste feiern dürfen.

## Keine Kirchgemeindeversammlung im Juni



Die Kirchenpflege der Reformierten Kirche Kirchberg hat auf Anraten der Landeskirche beschlossen, die Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2020 nicht durchzuführen.

Der Kirchenrat hat die Frist zur Genehmigung der Rechnung 2019 durch die Kirchgemeindeversammlungen abweichend vom Finanzreglement bis zum

31. Dezember 2020 verlängert. Dies ermöglicht es den Kirchgemeinden, die Kirchgemeindeversammlungen zu verschieben. Die Rechnung 2019 wird im November 2020 gemeinsam mit dem Budget 2021 vorgelegt werden.

So freuen wir uns, Sie am 15. November 2020 in der Kirche begrüsst zu dürfen.

## Die Kirche Kirchberg auf sozialen Medien

Neu ist die Kirche Kirchberg auf Facebook und Instagram vertreten.



[www.facebook.com/refkirchberg/](http://www.facebook.com/refkirchberg/)



[reformierte\\_kirche\\_kirchberg](https://www.instagram.com/reformierte_kirche_kirchberg)

## Personelles

Frau Rahel Gysi, Katechetin für die PH Stufe 1 & 2, verlässt unsere Kirchgemeinde im gegenseitigen Einverständnis per sofort.

Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Die Stelle wird zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Frau Susanne Metzger wird unsere Kirchgemeinde als Katechetin weiterhin unterstützen, bis wir die Stelle neu besetzen können. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Susanne Metzger eine so kompetente und erfahrene Katechetin in unserem Team begrüssen durften und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

## Impressum

Gemeindeinfoblatt der Kirche Kirchberg

### Redaktionskommission

Michaela Lauener & Erich Strahm

### Auflage

3'750 Ex.

### Nächste Ausgabe

31. Juli 2020

### Einsendeschluss

03. Juli 2020